

07.06.2019
Drucksache 107/19

Budgetbericht zum Stichtag 31.05.2019

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Kreisausschuss	01.07.2019	Kenntnisnahme	öffentlich
Kreistag	02.07.2019	Kenntnisnahme	öffentlich

Organisationseinheit	Steuerungsdienst		
Berichterstattung	Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke		

Budget	01	Zentrale Verwaltung	
Produktgruppe	01.01	Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft	
Produkt	01.01.02	Finanzwirtschaft und Budgetierung	

Haushaltsjahr	2019	Ertrag/Einzahlung [€]	
		Aufwand/Auszahlung [€]	

Sachbericht

Gemäß § 8 der vom Kreistag in seiner Sitzung am 04.12.2018 beschlossenen Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2019 berichtet der Kämmerer **zweimal jährlich** über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen der einzelnen Budgets. Insbesondere sollen voraussichtlich zu erwartende Abweichungen von den Haushaltsansätzen erläutert werden.

Für 2019 wird hiermit der erste Budgetbericht vorgelegt, der über die Entwicklung der Haushaltsausführung zum **Stichtag 31.05.2019** informiert.

Grundlage des Budgetberichtes ist ein Vergleich der Planzahlen mit den tatsächlichen (bzw. bis zum Jahresende prognostizierten) Soll-Beträgen, die produktgruppenscharf basierend auf den Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplanpositionen erhoben werden. Nur so ist eine Vergleichbarkeit gegeben und können entsprechende Rückschlüsse gezogen werden. Während im Bereich des Ergebnisplans Abweichungen aller Planpositionen zu bewerten sind, wird im Bereich des Finanzplans nur der Teil B mit den Plandaten der investiven Maßnahmen (Position Nr. 18-31) beurteilt.

Die Darstellung erfolgt über eine Gliederung in die gebildeten Budgets und eine feinere Unterteilung in die jeweils eingerichteten Produktgruppen. Innerhalb eines jeden Budgets werden zudem die zuvor näher bezeichneten Komponenten getrennt voneinander bewertet.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird im Saldo nur eine Zahl als Verbesserung (+) oder Verschlechterung (-) pro Produktgruppe angegeben. Dabei werden nur die Berichtsergebnisse der Budgets dargestellt, bei denen Abweichungen von der Planung erwartet werden. (Geringfügige) Abweichungen, die voraussichtlich budgetintern ausgeglichen werden können, sind in diesem Bericht nicht dargestellt.

Zudem wird mit dem vorliegenden Budgetbericht erstmalig über die unterjährige Entwicklung der Kennzahlen im Rahmen der wirkungsorientierten Steuerung berichtet. Aufgrund der zusätzlichen Informationen und des Umfangs erfolgt die stichtagsbezogene Berichterstattung nun in Form der beigefügten **Anlage**, so dass eine übersichtliche bzw. nachvollziehbare Darstellung aller Daten und Erläuterungen je Budget gewährleistet ist. Eine Zusammenfassung der gemeldeten Verbesserungen und Verschlechterungen verbunden mit einer Prognose für das Jahresergebnis ist dieser Vorlage zu entnehmen.

Zusammenfassung

Nach den aktuellen Meldungen der Fachbereiche, Fachdienste und Stabsstellen zum Stichtag **31.05.2019** ergibt sich für den Kreis Unna in acht Budgets eine ergebniswirksame Abweichung zu den bisher geplanten Ansätzen des Ergebnisplanes. Bei linearer Fortschreibung und Hochrechnung der zurzeit ermittelbaren Werte stellt sich rechnerisch eine **Verbesserung** von rd. **4,49 Mio. €** im Vergleich zur Haushaltsplanung dar, die im Wesentlichen auf höhere Bußgelder und Verwaltungsgebühren im Bereich Straßenverkehr sowie eine anhaltend positive Entwicklung bei den laufenden Kosten der Unterkunft und Heizung zurückzuführen ist.

Durch die Planung einer Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage des Kreises Unna in Höhe von **4,80 Mio. €** und damit eines nur fiktiv ausgeglichenen Haushaltes 2019, errechnet sich auf Basis der Prognose ein geringfügig **negatives Jahresergebnis** in Höhe von rd. **0,31 Mio. €**.

Budget	Saldo	
	Verbesserung T€	Verschlechterung T€
Personal- und Versorgungsaufwendungen insgesamt	932	
01 Zentrale Verwaltung		496
32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung		35
36 Straßenverkehr	1.615	
40 Schulen und Bildung	163	
50 Arbeit und Soziales	2.706	
51 Familie und Jugend		378
53 Gesundheit und Verbraucherschutz	18	
60 Bauen		
62 Vermessung und Kataster		40
69 Natur und Umwelt		
Summe	5.434	949
Saldo	rd. + 4,49 Mio. €	
fiktiver Haushaltsausgleich 2019	rd. - 4,80 Mio. €	
voraussichtliches Jahresergebnis	rd. - 0,31 Mio. €	

Im Bereich der Investitionstätigkeit des Finanzplans sind für den Kreishaushalt derzeit keine relevanten Abweichungen gegenüber der Haushaltsplanung absehbar. Eine genauere Berichterstattung zur Entwicklung der investiven Ansätze wird voraussichtlich im Rahmen des 2. Budgetberichts zum Stichtag 30.09.2019 erfolgen.

Grundsätzlich ist zu berücksichtigen, dass die Prognose mit Unsicherheiten behaftet ist, da sie auf der Datenbasis von lediglich fünf Monaten beruht. Im weiteren Verlauf des Jahres können sich noch Änderungen in positiver wie auch negativer Hinsicht ergeben.

Anlagen

Budgetbericht zum Stichtag 31.05.2019